

Ablauf

Donnerstag, 14. Juni 2007

11:30-12:00	Begrüßung und Eröffnungsplenum	
12:00-12:45	Keynote	
12:45-14:00	Mittagspause	
14:00-15:30	Gründungsberatung	Rahmenbedingungen & Finanzierung
	Workshop 1 50plus Gründerpersönlichkeiten	Workshop 2 Rahmenbedingungen
15:30-16:00	Kaffeepause	
16:00-17:30	Gründungsberatung	Rahmenbedingungen & Finanzierung
	Workshop 3 Erfahrungen aus dem Beschäftigungspakt	Workshop 4 Förderinstrumente
17:30-18:00	Abschlussplenum	
ab 19:15	Gesellschaftsabend im Rathskeller Göttingen (optional)	

Freitag, 15. Juni 2007

09:00-09:15	Eröffnungsplenum	
09:15-10:45	Gründungsberatung	Rahmenbedingungen & Finanzierung
	Workshop 5 Best-Practice Ansätze	Workshop 6 Finanzierung
10:45-11:00	Kaffeepause	
11:00-12:30	Gründungsberatung	Rahmenbedingungen & Finanzierung
	Workshop 7 Handlungsempfehlungen	Workshop 8 Handlungsempfehlungen
12:30-13:00	Abschlussplenum	

Anmeldung

Unter der Internetadresse

www.gruendung50plus.de

finden Sie weitere Informationen:

- Anmeldung zur Fachtagung
- Hotелеmpfehlungen
- Rahmenprogramm
- Anfahrtsplan

50^{plus}
Erfahrung zählt!

50^{plus}
Erfahrung zählt!

Veranstalter / Ansprechpartner

Beschäftigungsförderung Göttingen KAÖR
Gründungsberatung MOBIL

Friederike Dräger & Anja Hollstein
Lotzestraße 22c
37083 Göttingen

Telefon: 05 51 / 400 - 28 14
Fax: 05 51 / 400 - 28 56
E-Mail: f.draeger@goettingen.de
E-Mail: a.hollstein@goettingen.de

www.mobil-goettingen.de
www.gruendung50plus.de
www.50plus-goettingen.de

Fachtagung

50^{plus} – Selbständigkeit als Alternative

Do. 14. – Fr. 15. Juni 2007
im Sartorius College Göttingen

Im Rahmen des Beschäftigungspaktes „50^{plus} - Erfahrung zählt!“ sollen die Kompetenzen von über 50-Jährigen anerkannt, genutzt und gefördert werden.

Dieses Ziel zu verfolgen und bestehende Initiativen konstruktiv zu begleiten ist Aufgabe des regionalen Beschäftigungspaktes.

Die demografische Entwicklung lässt auch unter wirtschaftlichen Aspekten Veränderungen notwendig werden, die unter sozialen Aspekten längst überfällig sind.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Beschäftigungspaktes für Ältere im Landkreis Göttingen „50^{plus} - Erfahrung zählt!“

Beschäftigungsförderung Göttingen
kommunale Anstalt öffentlichen Rechts

LANDKREIS GÖTTINGEN

Perspektive **50plus**
Beschäftigungspakte in den Regionen
unterstützt und gefördert durch das

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Das Thema

Das öffentliche Interesse und die Zahl der Existenzgründungen in Deutschland steigt von Jahr zu Jahr. Vor dem Hintergrund einer älter werdenden Gesellschaft bei gleichzeitigem Geburtenrückgang erhält das Thema Existenzgründung auch für Menschen ab dem 50. Lebensjahr zunehmende Bedeutung. Die demografische Entwicklung dürfte diesen Trend sogar in Deutschland zukünftig verstärken. Neben Selbstverwirklichern wächst stetig der Anteil der Gründer, die aus Mangel an Erwerbsalternativen gründen.

Wo reihen sich 50plus Gründungen in das deutsche Gründungsgeschehen ein? Welche Besonderheiten existieren? Sind die Rahmenbedingungen und Instrumente zielgruppenadäquat? Die Fachtagung „50plus - Selbständigkeit als Alternative“ soll einen Erfahrungsaustausch unter Experten aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Gründungsinitiativen sowie Institutionen, die im Bereich 50plus Gründungsunterstützung wirken, ermöglichen. Besonderer Augenmerk liegt auf den Erfahrungsberichten aus den Regionalpakten des BMAS-Programms zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ (www.perspektive50plus.de).

Das Ziel

Fachlicher Austausch, Erfahrungsberichte und Beiträge sollen die vertiefende Diskussion zum Thema „50plus – Selbständigkeit als Alternative“ fördern. Die Diskussionsbeiträge sollen eine aktuelle Bestandsaufnahme des 50plus Gründungsgeschehens in Deutschland liefern. Auf Basis dieser Ergebnisse sollen Lösungsansätze für die erfolgreiche Ausgestaltung der Rahmenbedingungen geschaffen und möglicher Veränderungsbedarf ausgelotet werden.

Veranstaltungsort

Sartorius College

Otto-Brenner-Straße 20
37075 Göttingen

Telefon: 05 51 / 308 – 21 01
Fax: 05 51 / 308 – 20 90

Programm

Keynote: Silver Entrepreneurs
Referentin: **Jeanette Huber**, Zukunftsinstitut Kelkheim

Workshop 1 Gründerpersönlichkeiten

Referenten:

Monika Funsch, top forty – Karriereberatung & Persönlichkeitsentwicklung, Bad Homburg
[Perspektivwechsel in der Lebensmitte](#)

Bernhard Ufholz, fbb gGmbH Nürnberg
[Motive und Erfolgsfaktoren von Gründern über 50](#)

Monica Fauss, Journalistin, München
[Bewährtes mit Neuem verbinden – die Notwendigkeit des Lernens](#)

Dr. Lutz Trettin, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) Essen
[Ist Existenzgründung auch für Menschen über 50 Jahre ein Thema?](#)

Workshop 2 Rahmenbedingungen

Referenten:

BMW (angefragt)

Georg Metzger, ZEW Mannheim
[Entwicklung des Gründungsgeschehens in Deutschland](#)

Jörn Block, Technische Universität München
[Unterschiedliche Eigenschaften von Not- und Opportunitätsgründern und ihre Auswirkungen auf den Erfolg der Selbständigkeit](#)

Prof. Dr. Rolf Sternberg, Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie Hannover
[Gründungsbezogene Rahmenbedingungen in Deutschland im internationalen Vergleich](#)

Workshop 3 Erfahrungen

Referenten:

Jürgen Fehren, Projektleiter REGE mbH Bielefeld
[„Generation Gold“ 50plus Existenzgründung für Ältere in der Region Bielefeld und Kreis Gütersloh](#)

Kurt Rabe, Sozialagentur Ostvorpommern, Wolgast
[Begleitung von 50plus Gründungen in OVP](#)

Walter Hehn, Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis
[Auf die richtige Einstellung kommt es an: Existenzgründung 50plus im Ortenaukreis](#)

Andrea Wiencke, Projektleitung Gründung - projekt Region Braunschweig GmbH
[Erfahrungen mit 50plus Existenzgründungen der ARGEN Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel](#)

Michael Deeg, Gründungsberatung MOBIL Göttingen
[Mit Einstiegsgehalt aus dem Leistungsbezug? Ein Erfahrungsbericht aus Göttingen](#)

Workshop 4 Förderinstrumente

Referenten:

Hans-Dieter Knöfler, Agentur für Arbeit Göttingen
[50plus Existenzgründungen aus dem ALG-I Bezug in Göttingen](#)

Burkhard Walter, Arbeitsförderung Kassel
[Förderung von 50plus Gründungen in Kassel – ein regionaler Ansatz](#)

Dr. Ralf Sängler, Institut für sozialpädagogische Forschung e.V. Mainz
[Lokale Umsetzung der Förderinstrumente gem. SGB II](#)

Dr. Frank Wießner, IAB Nürnberg
[Gründungen aus der Arbeitslosigkeit – besondere Merkmale und Unterschiede zu anderen Gründungen](#)

Workshop 5 Best-Practice

Referenten:

Nathalie Krahé, Projektleiterin S.E.T Hessen, Giessen
[Mit Mentoring & kontinuierlicher Begleitung zum Erfolg?](#)

Dr. Burghard Flieger, innova eG Freiburg
[Synergie statt Vereinzelung: Genossenschaft als Chance für 50plus](#)

Claudia Kirsch, Claudia Kirsch Unternehmensberatung Hamburg
[Erfolgsteams – ein erfolgreiches Modell für 50plus Gründungen?](#)

Dr. Bernd Curtius, KIZ Offenbach
[Innovative Maßnahmen für 50plus Gründungsinteressierte in Offenbach](#)

Workshop 6 Finanzierung

Referenten:

Joachim Laurich, KfW Berlin
[Die Instrumente der KfW – eine Finanzierung für 50plus?](#)

Horst Heinig, Sparkasse Göttingen
[50plus: Zu alt für eine Finanzierung?](#)

Christian Schmelcher, Gründungsberatung MOBIL Göttingen
[Der GöBi-Fonds – ein regionales Finanzierungsinstrument](#)

Christian Heller, Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH
[Kompatibilität niedersächsischer Förderprogramme mit den Anforderungen von 50plus Gründungen](#)

Ewald Howard, Bereichsleiter Trägerbüro Schwalm-Eder-Kreis
[Darlehen aus Mitteln des SGB II: Steigert Tilgungsverzicht die Motivation?](#)

Moderation:

Udo Schnieders und Dr. Gerhard Rothhaupt